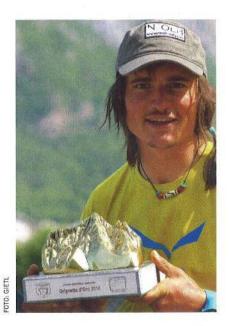
Auszeichnung für Simon Gietl



Simon Gietl gilt als einer der besten Alpinisten weltweit.

Der bekannte Südtiroler Alpinist wurde in Lecco zum Alpinist Italiens 2016 gewählt.

GEEHRT Der Südtiroler Bergführer und Extremkletterer Simon Gietl ist seit Jahren einer der umtriebigsten Alpinisten. In regelmäßigen Abständen ist er mit seinen Erstbegehungen und Expeditionen zu Gast in der ALPIN-Chronik. Da nimmt es nicht Wunder, dass Gietl sich nun über die Auszeichnung zum "Alpinist Italiens 2016" freuen kann. Der 31-jährige Ahrntaler erhielt beim Bergsteiger-Treffen in Lecco den renommierten Preis "Grignetta d'Oro".

Die Jury – bestehend aus anerkannten Alpinisten und Journalisten – honorierte Gietls Vision eines modernen Bergsteigens auf höchstem Niveau, die er immer wieder in den unterschiedlichsten Disziplinen des Bergsports daheim in den Dolomiten und weltweit umsetzt. Dies alles im "sauberen alpinen Stil".

Das Urteil der Jury ist einstimmig gefallen. Gietls Stil am Berg verkörpere am besten die Kriterien des seit den 1970er-Jahren vergebenen Preises, sagte Jurypräsident Mario Conti. Diese Auszeichnung zu bekommen ist für Gietl eine große Ehre: "Es war ein wunderschöner Abend, den ich nicht mehr vergessen werde. Danken möchte ich meiner Familie, die es nicht immer leicht hat mit mir, meinen Freunden und meinen Sponsoren."